

2. BILD	Im Hotel Globi			
LICHT	normal, leicht gedämpft			
BÜHNENBILD	Wandelemente Hotel mit 2 Treppenaufgängen, vor Treppenaufgängen grosse Pflanzen, im Hintergr. Cheminée, links Réception mit Telefon, rechts 4 runde Tische mit je 3 Stühlen, Gerümpel			
PERSONEN	Globi 1		Frau Bünzli	
	Globi 2		Sissi	
	Pamela		Hr Watzmann	
	Herr Stöckli		Fr Watzmann	
	Frau Stöckli		Leiter Lager	
	Mimi		Maus 1	
	Lisa		Maus 2	
	Enrico		Maus 3	
	Schnipsi		Jodler Kari	
	Federkiel		Jodler Koni	
	Finkli		Jodler Chnuri	
	De la Purée		Techniker	
	Frau Bitterli		Kinder Lager	

SZENE 2

Musik

GLOBI

(erreicht das Hotel Paradies, schaut sich verwundert um, weil alles ziemlich vergammelt und unordentlich ist; kein Mensch ist zu sehen; doch bald wird's turbulent: Globi läutet die Glocke auf der Réception und das Chaos beginnt:

- 3 Mäuse von Réception her nach vorn, strecken Publikum die Zunge raus + schneiden Grimassen

- Katze hinterher; Mäuse strecken auch ihr Zunge raus, Flucht + ab auf die andere Seite; Katze hinterher

- Enrico von Réception her mit Messer, wütend, steht suchend da, dann ab wie oben

- Mäuse zurück auf Bühne, wollen Treppe rechts hinauf, Mimi und Lisa erscheinen von der rechten Treppe her, alle erschrecken, Schrei, alle wieder zurück an ihren Ausgangsort

- Mäuse kommen gleich wieder, verfolgt von Katze, ab auf Seite Réception

- Enrico erscheint etwas später auch wieder, schaut sich um, kratzt sich, schüttelt den Kopf, Treppe rechts hoch, Mimi und Lisa erscheinen wieder, sehen Enrico mit seinem Messer; Schrei und wieder zurück, Enrico wieder herunter, sagt: „Mamma Mia“; wieder ab auf Seite Reception

Globi bleibt völlig unbeachtet; schaut dem Treiben sprachlos zu und bleibt nach der Musik noch einen Moment regungslos stehen. Läutet erneut, aber ganz vorsichtig.

Hallo! Isch öpper do?

(Es rumpelt hinter der Réception; Pamela erscheint nagelfeilend, merkt dies und lässt die Feile theatralisch fallen, dann strahlt sie den Neuankömmling an, guckt danach ganz irritiert und Globi guckt ebenfalls irritiert)

PAMELA

Was bisch denn du für en schräge Vogel?

(fängt sich sogleich wieder und strahlt)

Äh...chan ich behilflich sii...äh...bi irgend öppis?

GLOBI

Jo, also, do bin i!

PAMELA

(irritiert)

Aha, soso, jo...Sie wänd es Zimmer miete? Mit oder ohni Duschi?

GLOBI Neinei, keis Zimmer. Ich mues mich villicht zerscht vorstelle. Ich bi dä Globi und ich han mit em Herr Stöckli telefoniert wege dere Stell im Hotel. Ich chume do ane go schaffe.

PAMELA *(ungläubig, beginnt eifrig an ihren Fingernägeln zu feilen)*
Schaffe?

GLOBI *(kommt hinter der Réception hervor)*
Ganz genau. I dä Chuchi, im Restaurant und im Garte - und so wie das do usgseht glaub au no suscht echli überall.

PAMELA Schaffe...Hm...Mir händ jo fascht kei Gäscht meh. Was sölle' mer denn do schaffe?
Na, ich gang dä Chef go hole. Augeblick bitte.
(leicht verwirrt ab)

GLOBI *(läuft 1x hin und her, nimmt Gegenstände in die Hand)*
Hm, ganz schön vergamlet, dä Lade. Also nüüt mit schwimme und segle. Do wartet en Berg Arbet uf mich. Hoffentlich sind denn nöd alli Agstellte so wie die do. Die weiss nämli glaub nöd, was schaffe heisst. Da Hotel „Paradies“ verdient sin Name uf jede Fall nöd. Aber ich werd's scho uf Vordermaa bringe!
(sieht sich nochmals etwas um; darauf erscheint Pamela mit Herr und Frau Stöckli; Pamela verschwindet wieder hinter der Réception und strahlt)

HERR STÖCKLI Grüezi Globi. Das isch mini Frau.

GLOBI Grüezi Herr Stöckli, grüezi Frau Stöckli.

FRAU STÖCKLI Grüezi Globi. Mir händ dich scho sehnsüchtig erwartet.

GLOBI Das glaub' i gern.

HERR STÖCKLI Muesch entschuldige, aber wie du gsehsch gits vill z'tue i üsem Hotel. Weisch, mir sind nüme di Jüngschte und mir möged halt nüme eso. Gäscht hämmer au fascht keini meh. Es isch en Jammer.

FRAU STÖCKLI Mir sind ebe echli vo geschter, und üses Hotel leider au. Es stoht efäng vill Grümpel ume.

HERR STÖCKLI Di beschte Täg vo üsem Hotel Paradies sind vorbii. Jojo, fröhner, das sind no anderi Ziite gsii...

GLOBI Mached sie sich kei Sorge. Jetzt bin ich jo do. Aber...sie händ doch sicher au no es paar Aagstellti.

FRAU STÖCKLI Natürlich. Die gang ich jetzt grad go zämetrommle. Denn lernsch es kenne. *(ab)*

GLOBI Hett denn nöd ihres Personal do emol chöne echli Ornig mache?

HERR STÖCKLI Jo...scho...aber ich glaub' di einte möged au nüme so...

GLOBI Und ich glaube, sie händ vill es z'guets Herz. Mängmol mueme die Lüüt halt villicht echli aatriibe. *(vielsagender Blick zu Pamela)* Ich denke, das schaffe mer scho.

PAMELA *(zuckt zusammen)*
Hä...schaffe...?

HERR STÖCKLI Das isch schöö. Also, öpper häsch jo scho kennegelernt.
(zeigt zu Pamela, die sogleich noch etwas kräftiger strahlt)
Üsi Frau a dä Réception heisst Pamela. Immer wenn Gäscht chömed, denn nimmt sie's in Empfang und tuet Zimmer zueteile. Sie hätt alli Zimmerschlüssel bi sich.

GLOBI Aber sie hätt nöd sehr vill z'tue.

HERR STÖCKLI Jo, da stimmt. Es chömed jo au chuum me Gäscht zu üs.

GLOBI Villicht gäbs au no anderi Arbete für d'Pamela.

PAMELA *(verliert augenblicklich ihr Strahlen und guckt irritiert)*
Schaffe?

SZENE 3

FRAU STÖCKLI *(erscheint mit der gesamten Belegschaft: Mimi, Lisa, Enrico mit Küchenmesser und Schnipsi)*

Do simmer. Dörf ich dir vorstelle: Das sind üsi beide Zimmermeitli Mimi und Lisa
(beide Knicks)

üsen sizilianische Choch, dä Enrico. Sini Spaghetti Rabiata sind unübertroffe. Und das isch üsi Hotelchatz Schnipsi. Sie mues d'Müüs in Schach halte. Ganz vertriibe lönd sie sich zwor nöd, aber wenn d'Schnipsi ume isch, denn getraued sie sich scho nüme so...

(in diesem Moment schleichen die drei Mäuse im Hintergrund vorbei und bedienen sich bei den Obstschalen auf den Tischen; niemand bemerkt es, schon gar nicht die Katze, die über das Lob ganz stolz dasteht)

GLOBI Und ich bi dä Globi und ich will mithelfe, dass mer do scho bald wieder ganz vill Gäscht dörfed begrüesse.

ENRICO Komme mitte Kucki, musse probiere mini Spaghetti Rabiata mit scharfi Gewurzli vom Sicilia; mmhh Santa Maria Carbonara!
(fuchelt dazu mit dem Messer herum)

GLOBI Hu, Vorsicht Enrico! Isch da Messer scharf?

ENRICO Sicuro, Enrico von Sicilia - Messer scharf, Spaghetti Rabiata au scharf! *(Pause)*
Santa Maria!

GLOBI Guet, guet, Enrico. Ich probiere dini rabiata Spaghetti ganz sicher no.

ENRICO Si.

GLOBI Aber jetzt hämmer en Huufe z'tue.

ENRICO Si.

GLOBI Also... Enrico!

ENRICO Si! Denn gange wieder Kucki mage schaffe! *(ab)*

SCHNIPSI Und ich? Was chan ich mache? Dörf ich au wieder go schlofe...äh go schaffe?

GLOBI Lieber go schaffe. Ich ha ghört es gäbi Müüs im Hotel. Das isch natürlich gar nöd guet. Also Schnipsi, du weisch was z'tue häsch!

SCHNIPSI Die ärgered mich immer und ich verwütsches doch nie....Also guet...
(ab Treppe)

HERR STÖCKLI Ich gseh scho, dä Globi macht das usgezeichnet, dä sorget für Schwung.

GLOBI Und jetzt no zu eu zwei, Mimi und Lisa.

MIMI Wer?

LISA Mir!

MIMI Was?

LISA Los jetzt zue!

GLOBI Ich schloh vor, mir fanged emol a ufruume. Wenn Gäscht chömed, sölls jo echli aaständig usgseh.

LISA Und denn söttemer im Dorf au no Plakat ufhenke und öppis i d'Ziitig schriibe, dass d'Lüüt au wüssed, dass im Hotel Paradies alles anderscht wird.

PAMELA Anderscht? Wieso denn?

GLOBI Klar! Das isch ganz e gueti Idee! Lisa, das chönntisch doch du grad jetzt mache, oder? Ich wür denn do obe mit dä Mimi zäme ufruume.

MIMI Aber nöd z'fescht, suscht gits am End no es Durenand!

LISA Mimi! Sie isch ä liebi, üsi Mimi, aber me mues ihre halt alles ganz gnau erkläre.

GLOBI Das schaffe mer scho.

(Pamela guckt böse, Lisa rechts ab)

FRAU STÖCKLI *(zu ihrem Mann)*

Mir zeiged am Globi emol no siis Zimmer und dä Rescht vom Hotel.

GLOBI Und d'Mimi goht en Bese go hole.

(Herr und Frau Stöckli mit Globi Treppe links ab; Mimi nach einigem Zögern und Überlegen rechts ab)

PAMELA *(sieht sich um, ob wirklich alle verschwunden sind, taucht ab hinter der Réception,*

taucht kurz danach nochmals auf und nimmt die Illustrierte, die oben liegt, bevor sie endgültig verschwindet)

GLOBI
(taucht kurz darauf nochmals auf)

Pamela!

PAMELA
(es rumpelt hinter der Réception, Pamela taucht mit der Illustrierten auf, die sie sofort verschwinden lässt und strahlt)

Hmmm? Ha öppis gsuecht...

GLOBI
Ach, Pamela, jetzt hett ich dich fascht vergesse.

PAMELA
Das wär doch nöd schlimm gsii, das macht doch nüüt.

GLOBI
Ich hett natürlich au für dich e chlini Arbet.

PAMELA
(verunsichert)

Schaffe?

GLOBI
Ganz richtig, schaffe. Du weisch doch was das isch?

PAMELA
Hmmm...

GLOBI
Churz gseit, im Cheller isch es fürchterlichs Durenand. Das hätt uf jede Fall dä Herr Stöckli gseit.

PAMELA
Hm...jo?

GLOBI
Jo. Du chönntisch echli det abe go ufruume.

PAMELA
Aber Pamela isch Empfangsdame und...

GLOBI
...und hätt absolut nüüt z'tue. Und drum häsch du en huufe Ziiit zum im Chäller ufruume. Na?

PAMELA
(gehört widerwillig und verwirft die Hände)

Oh... mini Fingernägel... *(Globi schiebt Pamela rechts hinaus; dann Treppe links)*

SZENE 4

MIMI
(erscheint mit Besen, Schaufel und Wischer)

So! Ufruume, putze! Hm...was söll i jetzt mache? Ufruume oder putze? Was macht me zerscht? *(überlegt und entscheidet) Ufruume! (räumt auf)*

Musik

MIMI
(wischt sich den Schweiss von der Stirn)

Uff, do chunnt me denn is Schwitze.

(trägt weitere Sachen zusammen)

Putze, putze sauber mache! Jetzt gsehts denn scho chli besser us. Woher isch echt dä ganz Grümpel?

(hält kurz inne und betrachtet den Gerümpelhaufen, nimmt 3-4 kleine Spielsachen heraus; sitzt damit an den Bühnenrand und spricht zum Publikum)

Wüssed ihr was? Do häts jo no es paar Spielsache drunder ghaa. Die händ sicher emol Chind im Hotel liege loo. Jo...also...mir bruuched die nüme...Ich schenkes eu.

(wirft die Spielsachen ins Publikum oder übergibt sie - vorderste Reihe; räumt danach weiter auf)

Uff, putze, putze sauber mache! Dä Globi wird aber zfride sii mit mir.

(studiert wieder irgend etwas, nimmt dann den Besen und beginnt zu wischen)

Putze, putze...

(hinter ihrem Rücken schleichen die drei Mäuse von rechts heran und machen sich am Gerümpelhaufen zu schaffen; es wird verhandelt, was brauchbar ist, bis Mimi die Mäuse entdeckt; ein Schrei)

Wäääh!

(weicht entsetzt zurück)

3 MÄUSE
Wäääh! *(ergreifen sofort die Flucht nach links)*

MIMI
(wirft den Besen weg, rennt herum und schliesslich ab Treppe rechts)

MAUS 1 Schnipsi! Schniiiiipsi! Immer wemme di bruucht bisch nöd ume!
(als die Luft rein ist, kehren die 3 Mäuse zurück)
 Bin ich verschrocke vorig!

MAUS 2 Und ich erscht!

MAUS 3 Und das dumm Huehn erscht, die Mimi!

MAUS 1 Also, as Werk, Wüehlmüüs!
(beginnen den Gerümpel zu durchforsten)

MAUS 2 Vill bruuchbars hätts do nö grad.

MAUS 3 Und scho gar nüüt zum fresse.

Musik

(die Mäuse wühlen, betrachten die Gegenstände, nehmen einige und werfen andere weg, es entsteht ein Durcheinander)

MAUS 1 Hämmer wamer chönd bruuche?

MAUS 2 Klar, denn nüüt wie weg! Die Mimi holt doch jetzt d'Schnipsi - und dere wett i denn doch nöd begegne.

MAUS 3 Pah! Häsch öppe Angscht vor dem lahme Stubetiger? Die schloft jo no i, bevor sie do achoo isch! *(die anderen kichern)*

MAUS 1 Also, was schlohsch vor?

MAUS 3 Hm...Mir verschrecked sie!

MAUS 2 Isch das nöd echli gföhrlich?

MAUS 1 Ach was, chömed!
(nehmen ihre Beute und verstecken sich hinter den Treppen; alsbald kommt Mimi mit Schnipsi zurück, dabei schiebt sie die Katze vor sich her)

MIMI Gang jetzt! Do drin sinds!

SCHNIPSI Och, nie chame i Rueh schlofe! Ich gseh gar nüüt.
(Schnipsi gähnt; beide schauen sich vorsichtig um)

MIMI Aber die sind grad vorig no do gsii und händ sich a dem Grümpel z'schaffe gmacht.

3 MÄUSE Buhhh!!!

SCHNIPSI Huch!
(springt in die Arme von Mimi; die Mäuse rennen kichernd nach rechts davon, Mimi lässt die Katze sofort wieder herunter)

MIMI Schnipsi!

SCHNIPSI Lumpegsindel! Speckräuber! Dieb!
(verfolgt die Mäuse, kommt jedoch gleich darauf wieder zurück - ohne Maus)

MIMI So, jetzt chasch mer grad bim Ufruume helfe.
(Sie tragen den Gerümpelhaufen wieder zusammen und Mimi wischt)

SCHNIPSI Ich mues öppis degege underneh, dass ich gegege die cheibe Müüs so erfolglos bin. Ich bi langsam unglaubwürdig als Chatz Am Schluss setzt mi dä Globi no vor Türe.

MIMI Red nöd so vill und schaff lieber! Putze, putze suuber mache.

GLOBI *(Sie haben fertig aufgeräumt und Globi tritt ein)*
 So, erfolgriich gsii bi dä Arbet?

MIMI Ziemlich!

SCHNIPSI Nöd so...

GLOBI Schön.

SCHNIPSI Find i nöd...

MIMI Ich ha nur nöd gwüsst, was i zerscht söll mache: Ufruume oder putze. Denn han i zerscht ufg'ruumt. Also Hauptsach, es gseht jetzt wieder ordentlich us.

LISA *(tritt von rechts ein)*
 So, alles erlediget. I dä Ziitig han i es Inserat ufgeh und denn han i no Plakat im

Dorf ufg'henkt. Ich bi sicher, jetzt chas nüme lang go, bis neu Gäscht iitreffed.
 GLOBI Denn lauft das jo wie gschmiert.
 LISA Und d'Mimi isch au tüchtig gsii.
 MIMI Jo denk au, die cheibe Müüs händ alles wieder durenand gmacht, won'i scho fascht fertig gsii bin. Und d'Schnipsi hätt's nöd verwütscht.
 ALLE Schnipsi...!!
 SCHNIPSI *(marschiert zutiefst gekränkt davon, Treppe links)*
 Ich gang... warted nur...
 GLOBI So, mir ruumed dä Güsel do no weg!
(Globi, Mimi und Lisa räumen die Sachen weg nach links)

Musik

SZENE 5

(Pamela erscheint von rechts; schaut sich ihre schmutzigen Hände und Kleider an und wirkt allgemein ziemlich angeekelt)

PAMELA Uuuu! Igitt!
(klopft sich die Kleider aus)
 Staubig, dreckig, wääh! Und mini Fingernägel sind ruiniert!
(sitzt hinter ihre Réception und beginnt sich die Nägel zu feilen; nebenbei liest sie in ihrer Illustrierten; Schnipsi kehrt zurück von Treppe links)
 SCHNIPSI Sind's weg, die Stänkerer! Chönd sich nur luschtig mache über eim!
 PAMELA Alli sind weg. Mir chönd's üs bequem mache.
 SCHNIPSI Kei Luscht. Bi muff!
 PAMELA Wieso denn das? Isch doch alles beschtens wenn dä Sklavetriiber nöd ume isch.
 SCHNIPSI Das verstohsch du sowieso nöd. Mini Ehr als Chatz isch verletzt. Ich verwütsche die hinderhältige Müüs eifach nie - und alli lached über mich.
 PAMELA Ich ha ganz anderi Problem.
 SCHNIPSI Jojo, ich weiss scho...
 PAMELA Tja...
 SCHNIPSI Aber ich, ich will die Müüs und zwor am liebschte sofort. Denn loot me mich nämlich wieder in Rueh. Hm, wie chönnt me das aastelle?
 PAMELA Wenn du das als Chatz nöd weisch! Das isch doch ganz eifach: Mit Speck fangt me Müüs. Wart emol, ich gang schnell öppis go hole *(ab)*
 SCHNIPSI *(zum Publikum)*
 Was goht sie echt go hole? Wüssed ihr das?
(Reaktion abwarten)
 Speck? Wieso Speck.....? Ah, mit Speck fangt me Müüs, das hätt sie jo gseit.
(Pamela kommt mit einem Teller Spaghetti hereingerannt, verfolgt von Enrico, der mit einem Küchenmesser bewaffnet ist)
 ENRICO Santa Maria!! Pamela! Wieso du mitnehme mini Spaghetti, hä? Nix guet!
 PAMELA Jetzt tue nöd so komisch wege dene paar Spaghetti!
 ENRICO Nix komisch, du!
 PAMELA Ich bruuchs halt ebe. Ich ha Hunger und dini Spaghetti sind jo sooo guet.
 ENRICO Nei, nix guet! *(Abgang; flucht vor sich hin)*
 Santa Maria! Io Carbonara, tutti Pesto ma Funghi Rabiata...
 SCHNIPSI Also doch nöd Speck?
 PAMELA Hätt denk kei ghaa. Sit ich do bin, han ich dä sowieso no nie öppis anders gseh choche als Spaghetti. Ich glaub' dä cha gar nüüt anders.
 SCHNIPSI Und jetzt? Dörf ich die esse?